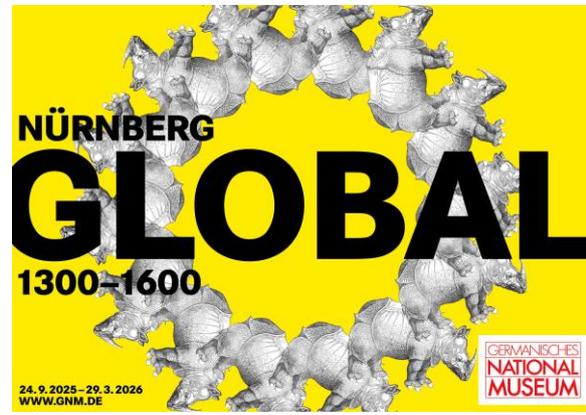


# Nürnberg Global 1300-1600

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg  
24. September 2025 bis 29. März 2026

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg präsentiert vom 24. September 2025 bis 29. März 2026 die große Sonderausstellung „Nürnberg Global 1300-1600“. Die in rund drei Jahren Vorbereitungszeit erarbeitete Historienschau legt den Fokus auf die globalen Vernetzungen Nürnbergs in der Zeit zwischen 1300 und 1600, auf die Bedeutung der Stadt als inter-



Keyvisual zur Ausstellung „Nürnberg Global 1300-1600“ © Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

nationales Handelszentrum in der Mitte Europas und ihren weltweiten kulturellen Austausch. Zugleich reflektiert das Germanische Nationalmuseum aber auch kritisch Nürnbergs Rolle in einer zunehmend globalisierten Welt. Die Exposition zeigt auf etwa 1.000 Quadratmetern Schaufläche über 200 Exponate, die von 25 Leihgebern aus Deutschland und Europa zur Verfügung gestellt werden.

Nürnberg war in der Zeit des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit ein bedeutender Umschlagplatz für Luxusgüter aus aller Welt. Herrscherhäuser und Kirchen aus ganz Europa bestellten in Nürnberg herausragende Kunstwerke und Preziosen. Aber auch wenn häufig einzigartige kunstvolle Einzelstücke geordert wurden, bildete am Ende doch die Massenware aus Serienproduktion den größten Teil des Handelsgutes. Zudem begründete auch der Waffenhandel Nürnbergs Erfolg als Handelsplatz entscheidend mit. Doch ging der globale Austausch weit über den Import und Export von Waren und Rohstoffen hinaus. Nürnberger gingen als Pilger, Kaufleute, Diplomaten und Künstler auf Reisen. Und ihre Heimatstadt war eine wichtige Drehscheibe für Nachrichten aller Art. Zahlreiche Flugblätter zu den



Straußeneier-Pokal, um 1615, hergestellt von Georg I. Rühl © Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Dauerleihgabe der Freiherrlich von Scheurl'schen Familienstiftung

Expansionsreisen der Europäer, zu den Menschen und Tieren in fernen Ländern wurden in Nürnberg gedruckt. Mit dem Behaim-Globus entstand hier der heute älteste erhaltene Globus der Welt.

Nürnberg importierte globale Rohmaterialien wie Kokosnüsse, Straußeneier oder Meeresschnecken, die die ansässigen Goldschmiede zu exklusiven Pokalen verarbeiteten. Künstler reisten wiederum von weit her nach Nürnberg, um ihre Fertigkeiten zu verfeinern, und trugen die neu gewonnenen Kenntnisse in die ganze Welt. So wurden Motive Albrecht Dürers auch von indischen Buchmalern aufgegriffen. Und sein berühmtes Nashorn erscheint gar auf einem Wandbild in Kolumbien.

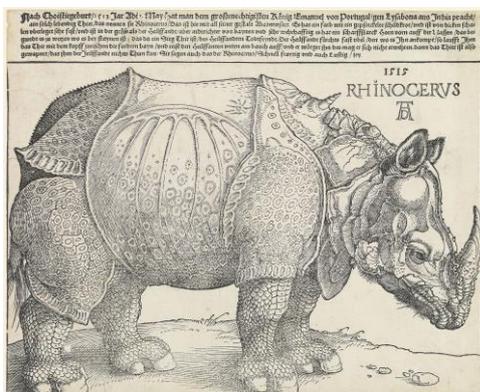
Doch beleuchtet die Ausstellung auch die Schattenseiten des ersten Zeitalters der Globalisierung. So waren Nürnberger Handelshäuser beteiligt am transatlantischen

Versklavungshandel und der Kolonisierung der Amerikas. An der Ostküste Afrikas und in Indien führten sie gemeinsam mit den Portugiesen blutige Wirtschaftskriege.

Die Ausstellung zeigt zahlreiche hochkarätige Leihgaben aus ganz Europa, die ausnahmslos über einen Nürnberg-Bezug verfügen und die facettenreich die Verwicklungen der Stadt in die frühe Globalgeschichte veranschaulichen.



Schöner-Globus, 1520, hergestellt von Johannes Schöner © Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, Dauerleihgabe der Museen der Stadt Nürnberg, Kunstsammlungen



Albrecht Dürer: Rhinoceros, 1515 © Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

Als Kuratoren der Sonderschau zeichnen Dr. Benno Baumbauer (Kurator), Marie-Therese Feist M.A. (ab Januar 2025) und Dr. Sven Jakstat (bis Januar 2025/ Co-Kuratoren) und Laura Di Carlo M.A. (Wissenschaftliche Volontärin) verantwortlich. Hauptkurator Dr. Baumbauer ist Sammlungsleiter für Gemälde bis 1800 am Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und zudem nicht nur ein großer Dürer-Experte, sondern auch ein Kenner der Kunst der Frühen Neuzeit. Zur Ausstellung erscheint ein 350-



seitiger Katalog mit 280 Farbabbildungen, der in einer deutschen und englischen Ausgabe erhältlich und im Buchhandel für ca. 48 Euro käuflich zu erwerben sein wird.



Perlmutterbecken mit Drachekanne, unbekannter Künstler in Gujarat, Indien, 1540/80, Silberarbeiten von Nicolaus Schmidt, Nürnberg, um 1592/94  
© Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Grünes Gewölbe

### Die Ausstellung kompakt

- Titel:** Nürnberg Global 1300-1600  
**Ort und Dauer:** Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg  
 25. September 2025 bis 22. März 2026  
**Veranstalter:** Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg  
**Ausstellungstyp:** Sonderausstellung  
**Vorbereitungszeit:** ca. 3 Jahre  
**Ausstellungskuratoren:** Dr. Benno Baumbauer (Kurator) sowie Marie-Therese Feist M.A. (ab Januar 2025) und Dr. Sven Jakstat (bis Januar 2025/ Co-Kuratoren) und Laura Di Carlo M.A. (Wissenschaftliche Volontärin)  
**Exponate:** rund 200 Exponate  
**Leihgeber:** 25 Leihgeber aus Deutschland und Europa  
**Ausstellungsfläche:** ca. 1.000 m<sup>2</sup>  
**Ausst.-Gestaltung:** Büro Bach Dolder, Darmstadt (v.a.: Michiko Bach und Lilly Lieske)  
**Grafikgestaltung:** Design Practice, Darmstadt (v.a. Charalampos Lazos und Maximilian Walter)  
**Eintritt:** 10 €, ermäßigt: 6 €, mittwochs ab 17.30 Uhr Eintritt frei  
 Kleingruppe/Familienkarte (2-6 Personen, davon 1-2 Personen über 18 Jahre mit 1 bis max. 4 Personen unter 18 Jahren): 14 €  
 Schüler im Klassenverband und Jugendgruppen: 1 € pro Person  
 Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei  
 Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Ausweiseintrag "B": Eintritt frei  
**Öffnungszeiten:** Di- So: 10-18:00 Uhr, Mi: 10-20.30 Uhr, montags geschlossen  
**Publikation:** Katalog: 350 Seiten, 280 Farbabb., 22 x 27 cm: im Buchhandel: ca. 48 €, Deutscher Kunstverlag (deutsche Ausgabe: ISBN: 978-3-422-80321-3/ englische Ausgabe: ISBN: 978-3-422-80341-1)  
**Allgemeine Infos:** Tel.: 0911 13310  
**Internet:** <https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell/nuernberg-global>  
**eMail :** [info@gnm.de](mailto:info@gnm.de)  
**facebook :** <https://www.facebook.com/germanisches.nationalmuseum>  
**instagram:** [https://www.instagram.com/germanisches\\_nationalmuseum/](https://www.instagram.com/germanisches_nationalmuseum/)  
**YouTube :** <https://www.youtube.com/user/GNMvideo>  
**tiktok:** [https://www.tiktok.com/@gnm\\_museum](https://www.tiktok.com/@gnm_museum)

(© Dr. phil. Martin Große Burlage M.A., [historischeausstellungen.de](http://www.historischeausstellungen.de), [info@historischeausstellungen.de](mailto:info@historischeausstellungen.de), Internet: <http://www.historischeausstellungen.de/werbung/index3.html>, Tel.: 0049 (0)2572 959496)